

Aviäre Influenza in Sachsen- Anhalt

Saison 2016/2017

Monitoringergebnisse und
Abklärungen

AI-Monitoring in Sachsen-Anhalt

- Sachsen-Anhalt führt seit 2006 das von der **EU kofinanzierte** serologische Hausgeflügel- und virologische Wildvogel-Monitoring durch
- Grundlage: Richtlinie 2005/94/EG des Rates, Art. 4:
„Die Mitgliedstaaten führen Überwachungsprogramme durch, um“
 - Prävalenz von H5 und H7 zu ermitteln
 - aufgrund aktueller Risikobewertungen Erkenntnisse über Gefährdung von Vögeln durch Inflenzaviren aus Wildvögeln zu gewinnen

AI-Monitoring Sachsen-Anhalt 2016 und 2017

Tabelle 5: Probenverteilungsplan AI-Hausgeflügelmonitoring 2016 - 2017

Anzahl der im Rahmen des Hausgeflügelmonitorings zu beprobenden Betriebe/Tiere

Landkreis / kreisfreie Stadt	Huhn			Pute		Ente		Gans		Laufvögel /Zoo
	Legehennen	Freiland	Zucht	Mast	Zucht	Mast	Zucht	Mast	Zucht	Andere
ABI	0	2	1	0	0	1	0	1	0	0
BK	1	1	0	4	0	0	0	0	0	0
BLK	0	0	0	1	0	2	0	1	0	0
DE	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
HAL	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
HZ	0	0	0	2	0	1	0	1	0	0
JL	1	0	1	1	0	2	0	0	0	0
MD	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
MSH	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0
SAW	0	0	0	4	3	0	0	0	0	0
SDL	3	2	0	2	0	1	0	0	0	0
SK	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0
SLK	0	1	0	1	0	2	0	0	1	0
WB	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0
Summe	9	9	2	17	3	10	0	3	1	2

Monitoringplan Wildvögel

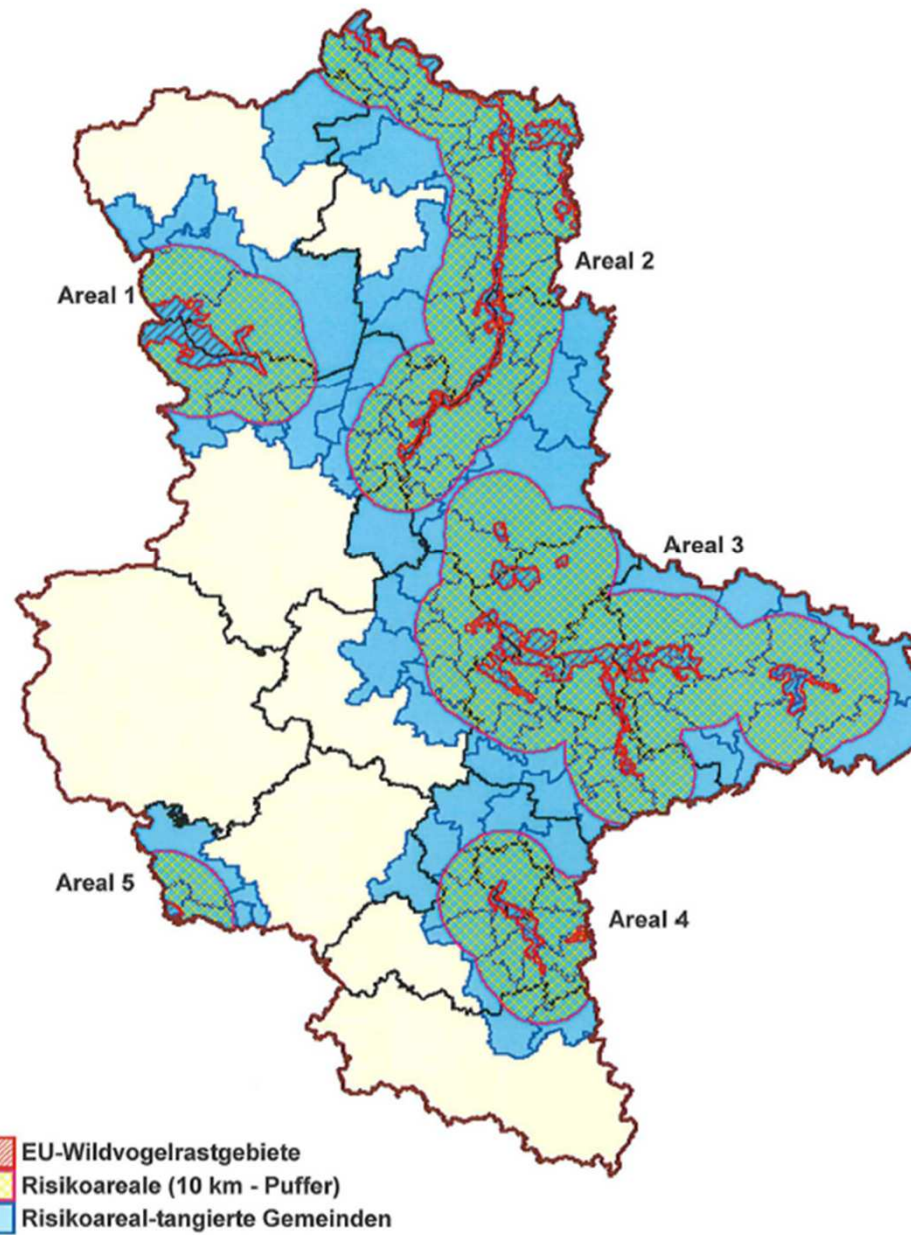
Anlage 3:

Probenzahlen in den Landkreisen / kreisfreien Städten nach Risikoareal

Landkreis	Probenzahl je Risikoareal (passiv)					Summe
	Areal 1	Areal 2	Areal 3	Areal 4	Areal 5	
Salzwedel	8	1	-	-	-	9
Stendal	-	23	-	-	-	23
Börde	6	5	-	-	-	11
Jerichower L.	-	8	6	-	-	14
Magdeburg	-	1	-	-	-	1
Salzland	-	-	5	-	-	5
Anhalt-Bitterf.	-	-	18	-	-	18
Dessau-Roßl.	-	-	4	-	-	4
Wittenberg	-	-	20	-	-	20
Saalekreis	-	-	-	10	-	10
Halle	-	-	-	2	-	2
Mansfeld-Sh.	-	-	-	-	2	2
Burgenland	-	-	-	1	-	1
Summe	14	38	53	13	2	120

Anlage 1:

Kartografische Darstellung der Beprobungsregionen



Ergebnisse Hausgeflügelmonitoring 2016

- Serologie bei den Hühner- und Putenbeständen negativ
- Drei **ELISA** positive Enten- ein positiver Gänsebestand
→ ELISA erfasst viele H-Subtypen, Abklärung H5/H7-Ak immer im HAH
- Ein Entenbestand positiv im HAH H5 (eher H5N3 als H5N8) → virologische Untersuchung notwendig (Rachen-/Kloakentupfer)
→ 10 H5 positive in der PCR, Typisierung LPAI H5N3

Ergebnisse Hausgeflügelmonitoring 2016

- Zweiter Entenbestand positiv HAH H5 → virologische Untersuchung notwendig (Rachen-/Kloakentupfer)
→ schwach positives Ergebnis in der PCR, Typisierung: **nicht H5 oder H7!**
- Dritter Entenbestand HAH negativ
→ Infektion mit **nicht H5/H7-Virus**
- Gänsebestand: HAH aufgrund Eigenagglutination nicht auswertbar
→ PCR aus Tupfern: ganz schwach Infl. A, nicht H5/H7

Ergebnisse Hausgeflügelmonitoring 2017

- Bisher keine serologischen Auffälligkeiten

AI-Ausbrüche Hausgeflügel 2016/2017

- Erster HPAI-Nachweis im LK Harz:
Hobbyhaltung mit 38 Hühnern, eins verendet,
untersucht, **H5N8 positiv!**
Bestand getötet, aufwendige Sperrgebietsunter-
suchungen
→ alle 830 negativ
- Zweifel: gleichzeitig hat hochpositiver Schwan im
Sektionsraum gelegen!
→ Zweitprobe des Huhns ebenfalls positiv
→ Sequenzierungen am FLI: Hühner-Virus eindeutig
verschieden vom Schwanen-Virus!

AI-Ausbrüche Hausgeflügel 2016/2017

- Entenmastbestand im Jerichower Land:
gewerblicher Halter, etwa 2 Wo alte Entenküken mit
typischer Klinik, alle Proben hoch positiv H5N8
→ Bestand getötet, 550 Sperr- und Beobachtungs-
gebiet-Untersuchungen alle negativ
- Großer Legehennenbestand im Salzlandkreis Anfang
Januar 2017: Einsendung 10 verendeter Tiere, 5 davon
HPAI H5N8 positiv
→ ca. 33.000 Tiere getötet, 700 Sperr- und
Beobachtungsgebiet-Untersuchungen negativ

AI-Ausbrüche Hausgeflügel 2016/2017

- Tierpark Köthen, Anfang Januar 2017:
 - verendeter Trauerschwan erstes positives Ergebnis
 - Tötung der Teichbewohner
 - verendete Emuhenne HPAI H5N8 positiv, Emuhahn getötet
 - Vogel-Restbestand und Schweine zweimal komplett mit negativem Ergebnis untersucht

Übersicht Ergebnisse Wildvogelmonitoring 2016-2017

Vogelarten	Anzahl untersucht	HPAI H5N8 pos	Anteil
<i>Wasser- und wassernahe Vögel</i>			
Schwäne	49	14	28,6 %
Stockenten	68	6	8,8 %
Möwen	17	4	23,5 %
Wildgänse	30	1	3,3 %
Reiher	110	1	0,9 %
Haubentaucher	1	1	-
Kormorane	17	0	
Blesshühner	11	0	
Kraniche	3	0	
Bekassine	1	0	
Storch	1	0	
<i>Greifvögel und Aasfresser</i>			
Bussarde	79	14	17,7 %
Greifvögel (ohne Bussarde)	35	0	
Krähen	3	0	
Elster*	1	0*	
<i>sonstige Vögel</i>			
Tauben	27	0	
Eulen und Käuze	10	0	
Singvögel	9	0	
Fasane	14	0	
Rebhuhn	1	0	
Eichelhäher	1	0	
Spechte	2	0	
Summe	490	41	8,4 %

* AIV positiv, aufgrund geringer Viruslast keine weitere Typisierung möglich

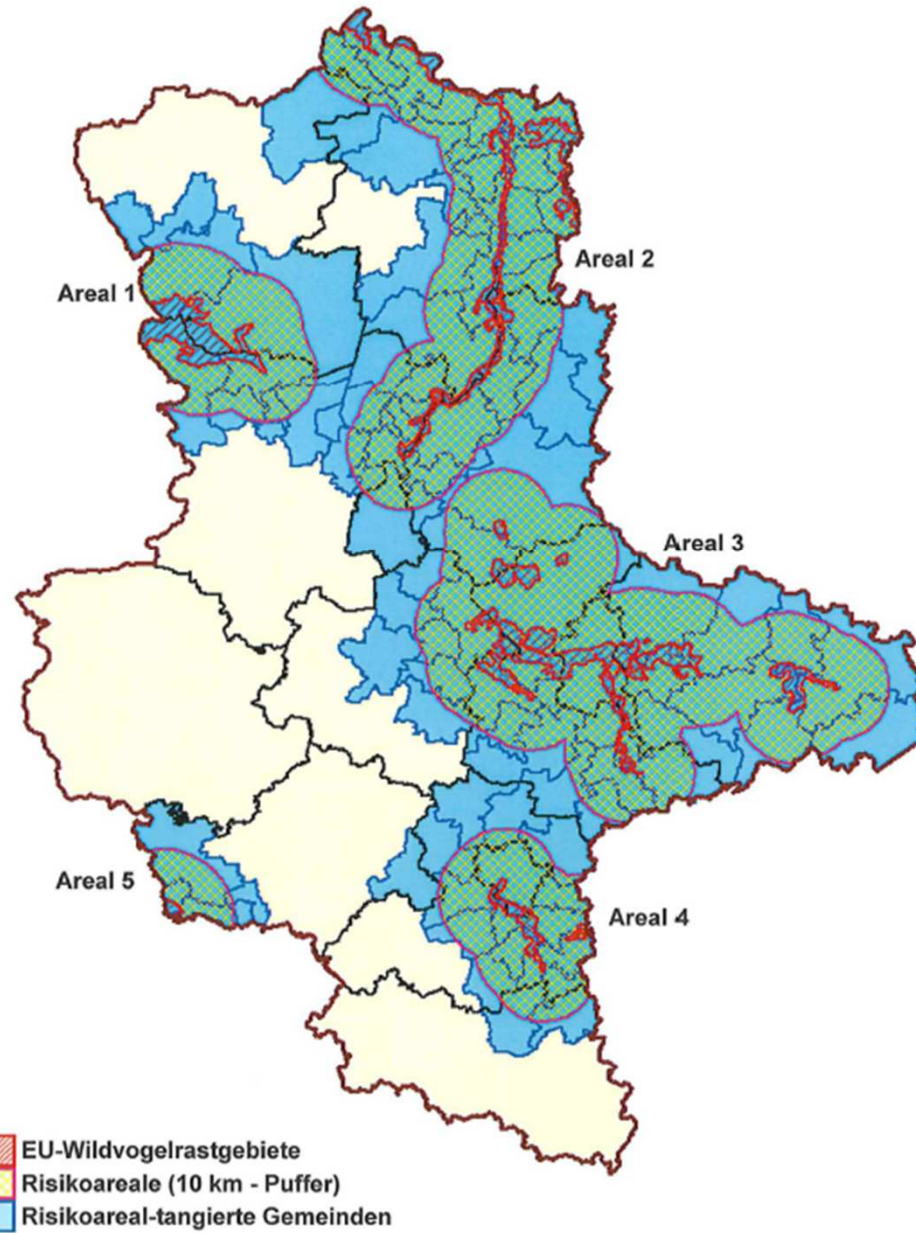


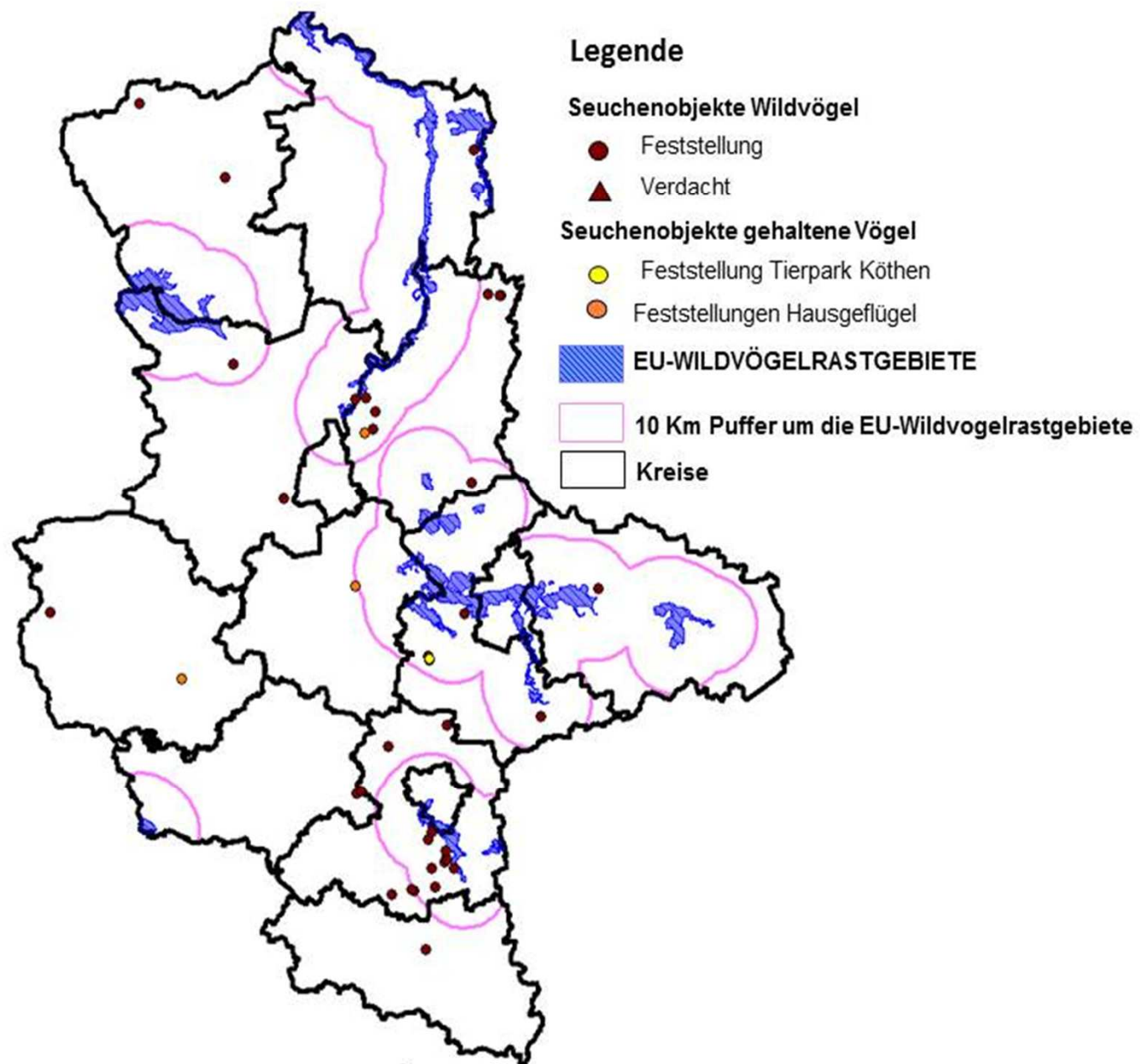
SACHSEN-ANHALT

Landesamt für
Verbraucherschutz

Anlage 1:

Kartografische Darstellung der Beprobungsregionen






Landesamt für
Verbraucherschutz

Die Übermittlung der Befundmitteilung erfolgt gemäß dem im LAV hinterlegten Versandweg. Liegt keine Zustimmungserklärung für Fax / E-Mail vor, wird die Befundmitteilung per Post versandt. Die Zustimmungserklärung kann über www.Verbraucherschutz.Sachsen-Anhalt.de bezogen werden.

Neues Einsendeformular AI-Anlassproben

Die Qualität der Befundgebung erfolgt gemäß dem im LAV Niederlagen-Vereinbarung. Lagerkette Zufuhrungsgewährung für Faw / E-Mail vor, wird die Befundgebung per Post versandt. Die Zustimmungserklärung kann über www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de heruntergeladen werden.

Landesamt für Verbraucherschutz - Fachbereich Veterinärmedizin Stendal			
Anlassproben von Geflügel - Aviäre Influenza (kein Monitoring)			
Seite: <input type="text"/>		Entnahmedatum: <input type="text"/>	
Probenanzahl: <input type="text"/>		Auftrags-Nr., -datum: <input type="text"/>	
Zahlungspflichtiger ist: <input type="checkbox"/> Tierhalter <input type="checkbox"/> Einsender		Der Zahlungspflichtige erklärt die Übernahme der Kosten. Ohne Angabe und ohne Unterschrift des Zahlungspflichtigen wird der Untersuchungsantrag nicht bearbeitet. Eine spätere Beihilfezahlung betrifft nicht von der Zahlungsfrist.	
Tierhalter / Besitzer (Registrier-Nr.) <input type="text"/> (vollständige Anschrift) Firma, Name (Vor- und Zuname) Straße, Haus-Nr. PLZ, Ort (Tel.) <input type="text"/> (Fax) <input type="text"/>		<input type="checkbox"/> Post <input type="checkbox"/> Kurier <input type="checkbox"/> selbst Einsender: <input type="checkbox"/> Tierarzt <input type="checkbox"/> VLOA <input type="checkbox"/> Sonst. (Tel.) <input type="text"/> (Fax) <input type="text"/> Für die Richtigkeit der Angaben	
X Datum/Unterschrift		X Datum/Unterschrift	
Probenart: <input type="checkbox"/> Blut/Serum <input type="checkbox"/> Kot <input type="checkbox"/> Tupfer		Tierart: (Art/Rasse) <input type="text"/>	
Untersuchung auf: <input type="checkbox"/> Aviäre Inf. <input type="checkbox"/> AK / AG*		Untersuchungsgrund: <input type="checkbox"/> Regelmäßige Kontrolluntersuch. <input type="checkbox"/> antl. Abklärung <input type="checkbox"/> Beobachtungsgebiet <input type="checkbox"/> Handelsuntersuchung <input type="checkbox"/> klinischer Verdacht <input type="checkbox"/> Sperrgebiet <input type="checkbox"/> Quarantäneuntersuchung <input type="checkbox"/> Ausnahmegenehmigung Stallort.	
Ergebnis an: <input type="checkbox"/> Besitzer <input type="checkbox"/> Amtsleiter in (LKA) <input type="checkbox"/> Tierarzt		Vorbericht	
Nr.	Tierkennzeichnung / Barcode-Doppelte (Bei Verwendung von Barcode-Röhren)		Nr.
1			11
2			12
3			13
4			14
5			15
6			16
7			17
8			18
9			19
10			20
LAV LSA, FB Veterinärmedizin Stendal, Haferbreiter Weg 132-135, 39576 Stendal Tel. (03931) 631 0, Fax (03931) 631 153, E-Mail: fb4@lav.ms.sachsen-anhalt.de			
 SACHSEN-ANHALT Version 1, 2017			

Überarbeitetes Einsendeformular Geflügelproben

Die Übermittlung der Befundmitteilung erfolgt gemäß dem im LAV hinterlegten Versandweg. Liegt keine Zustimmungserklärung für Fax / E-Mail vor, wird der Befund per Post versandt. Die Zustimmungserklärung kann über www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de bezogen werden.

Landesamt für Verbraucherschutz - Fachbereich Veterinärmedizin Stendal Untersuchungsantrag virologisch/serologisch (Geflügel)																																																																																					
Seite: <input type="text"/>	Entnahmedatum: <input type="text"/>	Probenanzahl: <input type="text"/>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Auftrags-Nr., -datum: <div style="border: 1px solid black; height: 20px; margin-top: 5px;"></div> </div>																																																																																		
Zahlungspflichtiger ist: <input type="checkbox"/> Tierhalter <input type="checkbox"/> Einsender <small>Der Zahlungspflichtige erklärt die Übernahme der Kosten. Ohne Angabe und ohne Unterschrift des Zahlungspflichtigen wird der Untersuchungsauftrag nicht bearbeitet. Eine spätere Beihilfezahlung befreit nicht von der Zahlungspflicht.</small>																																																																																					
Tierhalter / Besitzer (Registrier-Nr.) <input type="text"/> (vollständige Anschrift) Firma, Name (Vor- und Zuname) Straße, Haus-Nr. PLZ, Ort Landkreis (Tel.) (Fax)		<input type="checkbox"/> Post <input type="checkbox"/> Kurier <input type="checkbox"/> selbst Einsender: <input type="checkbox"/> Tierarzt <input type="checkbox"/> VLÜA <input type="checkbox"/> Sonst. (Tel.) (Fax) Für die Richtigkeit der Angaben																																																																																			
<input checked="" type="checkbox"/> X Datum/Unterschrift		<input checked="" type="checkbox"/> X Datum/Unterschrift																																																																																			
Untersuchungsauftrag: *) Das nicht Zutreffende bitte streichen. <input type="checkbox"/> Aväre Infl. Ak / Ag* <input type="checkbox"/> Chlamydien Ak / Ag* <input type="checkbox"/> MM Ak / Ag* <input type="checkbox"/> ND Ak / Ag* <input type="checkbox"/> MG Ak / Ag* <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Salmonellen Ak <input type="checkbox"/> MS Ak / Ag* <input type="checkbox"/>		Untersuchungsgrund: <input type="checkbox"/> Regelmäßige Kontrolluntersuchung <input type="checkbox"/> klinischer Verdacht <input type="checkbox"/> Handelsuntersuchung <input type="checkbox"/> Nachuntersuchung zur Auftragsnummer: <input type="checkbox"/> Quarantäneuntersuchung <input type="text"/>																																																																																			
Probenart: <input type="checkbox"/> Blut/ Serum* <input type="checkbox"/> Tupfer <input type="checkbox"/> Kot		Tierart: (Art/Rasse/Haltungsform) <input type="text"/> Vorbericht / weitere Hinweise:																																																																																			
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Kennzeichen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>1</td><td></td></tr> <tr><td>2</td><td></td></tr> <tr><td>3</td><td></td></tr> <tr><td>4</td><td></td></tr> <tr><td>5</td><td></td></tr> <tr><td>6</td><td></td></tr> <tr><td>7</td><td></td></tr> <tr><td>8</td><td></td></tr> <tr><td>9</td><td></td></tr> <tr><td>10</td><td></td></tr> <tr><td>11</td><td></td></tr> <tr><td>12</td><td></td></tr> <tr><td>13</td><td></td></tr> <tr><td>14</td><td></td></tr> <tr><td>15</td><td></td></tr> <tr><td>16</td><td></td></tr> <tr><td>17</td><td></td></tr> <tr><td>18</td><td></td></tr> <tr><td>19</td><td></td></tr> <tr><td>20</td><td></td></tr> </tbody> </table>	Nr.	Kennzeichen	1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12		13		14		15		16		17		18		19		20		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Kennzeichen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>21</td><td></td></tr> <tr><td>22</td><td></td></tr> <tr><td>23</td><td></td></tr> <tr><td>24</td><td></td></tr> <tr><td>25</td><td></td></tr> <tr><td>26</td><td></td></tr> <tr><td>27</td><td></td></tr> <tr><td>28</td><td></td></tr> <tr><td>29</td><td></td></tr> <tr><td>30</td><td></td></tr> <tr><td>31</td><td></td></tr> <tr><td>32</td><td></td></tr> <tr><td>33</td><td></td></tr> <tr><td>34</td><td></td></tr> <tr><td>35</td><td></td></tr> <tr><td>36</td><td></td></tr> <tr><td>37</td><td></td></tr> <tr><td>38</td><td></td></tr> <tr><td>39</td><td></td></tr> <tr><td>40</td><td></td></tr> </tbody> </table>	Nr.	Kennzeichen	21		22		23		24		25		26		27		28		29		30		31		32		33		34		35		36		37		38		39		40	
Nr.	Kennzeichen																																																																																				
1																																																																																					
2																																																																																					
3																																																																																					
4																																																																																					
5																																																																																					
6																																																																																					
7																																																																																					
8																																																																																					
9																																																																																					
10																																																																																					
11																																																																																					
12																																																																																					
13																																																																																					
14																																																																																					
15																																																																																					
16																																																																																					
17																																																																																					
18																																																																																					
19																																																																																					
20																																																																																					
Nr.	Kennzeichen																																																																																				
21																																																																																					
22																																																																																					
23																																																																																					
24																																																																																					
25																																																																																					
26																																																																																					
27																																																																																					
28																																																																																					
29																																																																																					
30																																																																																					
31																																																																																					
32																																																																																					
33																																																																																					
34																																																																																					
35																																																																																					
36																																																																																					
37																																																																																					
38																																																																																					
39																																																																																					
40																																																																																					
LAV LSA FB4 Standort Stendal , Haferbreiter Weg 132-135, 39576 Stendal Tel. (03931) 631 0, Fax (03931) 631 153, E-Mail: fb4@lav.ms.sachsen-anhalt.de																																																																																					

ANHANG VIII

Tabelle B

Serologische Untersuchung gemäß Anhang II des Beschlusses B 2010/367/EU der Kommission [1]

Mitgliedstaat:	Deutschland	Datum:	08.01.2017	Jahr:	2016
Bundesland:	Sachsen-Anhalt			Zeitraum:	01.01. - 30.06.2016

Überwachung-passiv		Gesamtzahl der beprobten Vögel		Gesamtzahl der zur passiven Überwachung gezogenen Proben		Gesamtzahl der pro Laboranalyseverfahren durchgeführten Tests			
NUTS-2-Code [a]	Tierart					Virusisolation		PCR	
		gesamt	davon positiv	gesamt	davon positiv	gesamt	positiv	gesamt	positiv
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
DEED	Enten	28	2	28	2				28
DEED	Gänse	11	0	11	0				11
DEED	Andere	101	9	101	9				101
Insgesamt		140	11	140	11	0	0	0	140

Überwachung-aktiv		Gesamtzahl der beprobten Vögel		Gesamtzahl der zur aktiven Überwachung gezogenen Proben		Gesamtzahl der pro Laboranalyseverfahren durchgeführten Tests			
NUTS-2-Code [a]	Tierart					Virusisolation		PCR	
		gesamt	davon positiv	gesamt	davon positiv	gesamt	positiv	gesamt	positiv
								9	10
								2	
								1	
								1	
insgesamt		4	0	4	0	6	0	4	

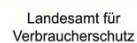
[a] Bezieht sich auf den Abholungsart der Vögelproben. Falls Lage des Ursprungshaltungsbetriebs. Falls NUTS 2 nicht verwendet werden kann, sind Koordinaten Längen-, Breitengrade) oder die im Programm des Mitgliedstaats festgelegte Region anzugeben.

Datum: _____ Jahr: 2016
Zeitraum: 01.01. - 30.06.2016

Zahl der Einheiten	1 ^(a)			2 ^(b)		Kofinanzierungs-satz	Beantragter Betrag
	Förderung auf der Grundlage der tatsächlich entstandenen Kosten ^(c)			Förderung auf der Grundlage von Einheitskosten			
	Geltend gemachte tatsächlich entstandene Gesamtkosten ^(d)	Höchstbetrag pro Einheit	Gesamtkosten unter Berücksichtigung der Höchstbeträge	Einheitskosten ^(e)	Erstattungsfähige Kosten auf der Grundlage der Einheitskosten ^{(f)(g)}		
				100%			
3	4	5	6	7	8	9	10
				6,09	0,00		
		10,00	0,00		0,00		
0			0,00		0,00	50%	0,00
820				3,26	2.673,20		
0				1,80	0,00		
48				9,64	462,72		
0				37,88	0,00		
0				19,74	0,00		
0				37,88	0,00		
140				19,74	2.763,60		
1.008					5.899,52	50%	2.949,76
	0,00		0,00		5.899,52	50%	2.949,76
							2.949,76

(d) Gesamtzahl der Betriebe einer Geflügelkategorie in der betreffenden NUTS-2 oder der betreffenden Region.

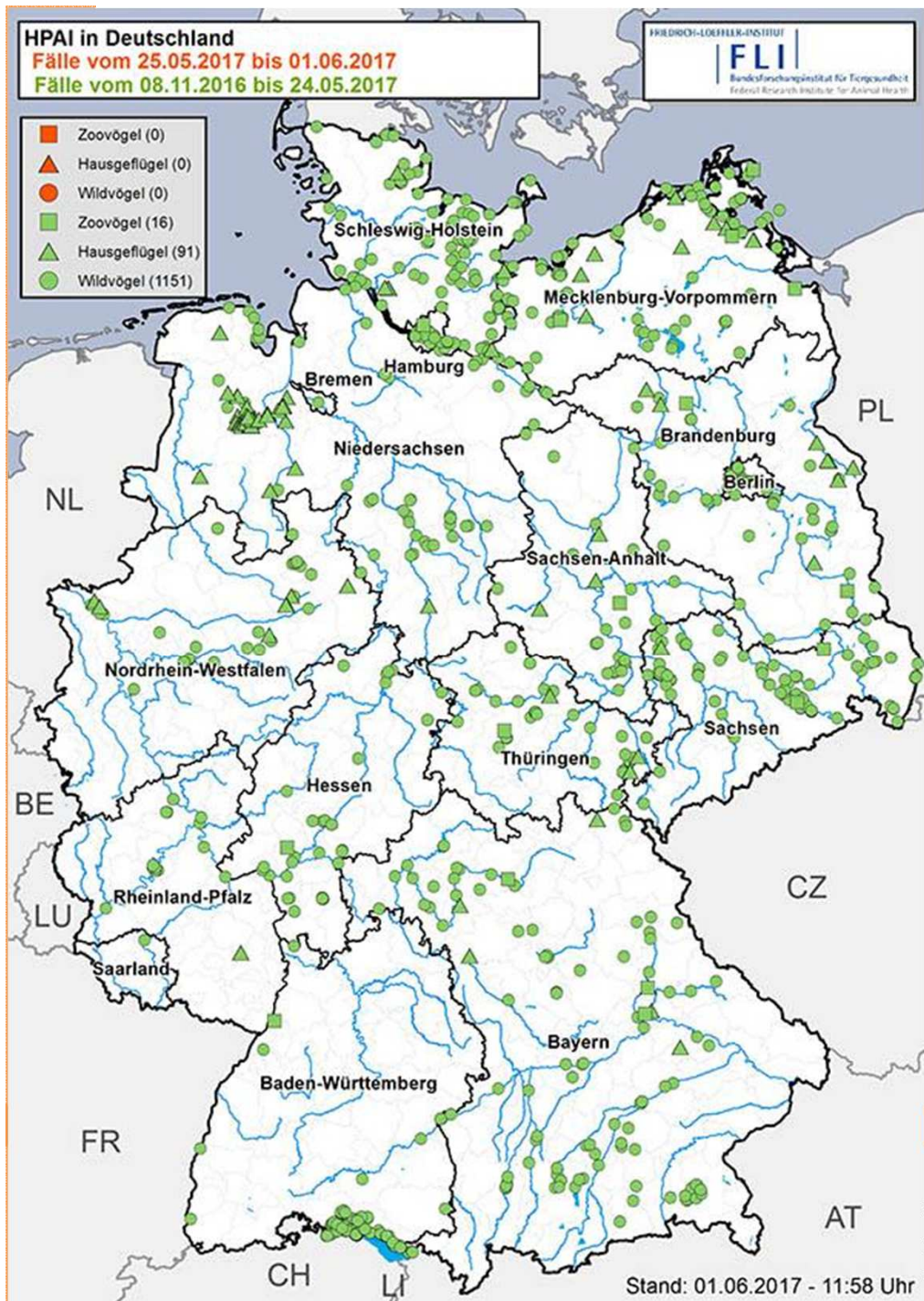
(f) Summe der Felder 3 und 4 unter Anwendung der Kofinanzierungsrate



Neuerungen der Geflügelpest-VO

(aus Vortrag von Prof. Bätza, Riemser Diagnostiktag 29.11. – 01.12.17)

- Stärkere Differenzierung zwischen „kommerziellem Geflügel“ und „Hobbygeflügel“
- Schaffung einer Anordnungsbefugnis Biosicherheitsmaßnahmen für kleinere Geflügelhaltungen → Aufnahme der Dringlichkeits-VO „...über besondere Schutzmaßregeln in kleinen Geflügelhaltungen“ v. 18.11.2016
- Verbringungsmöglichkeit von Puten aus Restriktionsgebieten unter best. Voraussetzungen eröffnet
- Tauben aus Definition „gehaltene Vögel anderer Arten“ herausgenommen, da für AI-Verbreitung nur untergeordnete Rolle
- Möglichkeit der Übernetzung bei Ausnahme von Aufstallung
- Möglichkeit, mobilen Geflügelhandel bei erhöhter Seuchengefahr von best. Voraussetzungen abhängig zu machen
- Aufhebungsuntersuchungen in Sperr- und Beobachtungsgebieten modifiziert
- Versendung von Geflügel aus Restriktionszonen: zuständige Behörde des versendenden Betriebes muss zuständige Behörde des Empfänger-Betriebes unterrichten
- Desinfektion von Flugzeugen im Seuchenfall klargestellt



Bewohner des Stadtsees Stendal